

	<p>Objekt: Pflanzspaten der "exotischen Baumschule" in Hohenheim</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Handgeräte 1818-1904 (im Aufbau), Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0312</p>
--	--

## Beschreibung

Der "Pflanzspaten aus der exotischen Baumschule zu Hohenheim" ist in der "Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung" nicht mehr erhalten.

Göriz (1845), S. 218:

"Nr. 312. Pflanzspaten aus der exotischen Baumschule zu Hohenheim. Im Jahre 1834 in der Hohenheimer Werkstätte angefertigt, nachdem der Spaten sich schon sehr lange zuvor in der unter dem Hofgärtner Fischbach stehenden Baumschule als praktisch bewährt hatte. Er wird auch Stoßspaten genannt. Zeichnung und Beschreibung in Gwinner's Waldbau. Bei stärkeren Pflanzen ist er das brauchbarste Werkzeug zum Ausheben und Abstoßen der Wurzein. Man sticht damit rings um den Stamm, je nach seiner Stärke in einer Entfernung von  $\frac{3}{4}$  –  $1\frac{1}{2}$ , Fuß die Wurzeln durch, nachdem die Erde etwas aufgegraben worden ist, sticht endlich die Pfahlwurzel ab und hebt den Stamm mit dem Ballen aus."

König (1847), S. 74 und Taf. 50, Fig. 308:

Stoß- oder Pflanzenspaten: Fig. 308.

Der Stiel ist von Holz, alles übrige aber von Eisen. Er dient zum Ausheben größerer Pflanzen. Es werden nämlich mit diesem Instrumente ringsum in einer Entfernung von 1 bis  $1\frac{1}{2}$  Fuß, je nach der Stärke des Stammes, die Wurzeln durchstoßen, die Pfahlwurzel abgestochen und sofort der Stamm mit dem Ballen ausgehoben."

Gwinner (1846), S. 297 und Taf. 2 Fig. 9:

„Bei größeren Pflanzen geschieht das Ausheben sehr zweckmäßig mit einem sogenannten Stoßspaten, der in der Pflanzschule von Hohenheim eingeführt und am Schlusse abgebildet

ist.

Mit diesem Werkzeug werden ringsum in einer Entfernung von  $\frac{3}{4}$ – $1\frac{1}{2}$ ', je nach der Stärke des Stamms, nachdem die Erde etwas aufgedrückt worden ist, die Wurzeln durchstoßen, endlich die Pfahlwurzel abgestochen und sofort der Stamm mit dem Ballen ausgehoben.“

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Holz

Maße:

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Hohenheimer Gärten

## Schlagworte

- Baumschule
- Gartenbau
- Gartenbaugerät
- Landwirtschaftliches Gerät
- Spaten

## Literatur

- Gwinner, Wilhelm Heinrich (1846): Der Waldbau in kurzen Umrissen . 3. verbesserte Auflage. Stuttgart, S. 297 und Taf. 2 Fig. 9
- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und forstwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 218
- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräte und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, S. 74 und Taf. 50, Fig. 308